

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Berlin-Adlershof zum 01.01.2027, unbefristet und in Vollzeit (39,4h), folgende Stelle zu besetzen:

Leitung des Fachbereichs IV-2 – Boden, Strahlenschutz (Kenn.-Nr./Kennzahl: 08/26/ Fb IV-2)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 15 TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

Als Leitung des Fachbereichs Boden, Strahlenschutz verantworten Sie fachlich und organisatorisch einen spannenden Fachbereich mit vielfältigen Aufgaben innerhalb der Abteilung IV – Umwelt, Strahlenschutz.

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs IV-2 „Boden, Strahlenschutz“ mit den Standorten Berlin, Frankfurt (Oder) und Oranienburg
- organisatorische und disziplinarische Führung und fachgerechte Anleitung von rd. 23 Mitarbeitenden
- Sicherstellung der Feststoffanalytik von Boden- und Gesteinsproben am Standort Berlin sowie der radiochemischen Analytik von Umweltproben der beiden Strahlenmessstellen in Oranienburg und Frankfurt (Oder)
- Planung der Arbeitsprogramme sowie Steuerung und Kontrolle der Aufgabenerfüllung
- Steuerung des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Verantwortung für den Arbeitsschutz

Wir suchen Sie als eine erfahrene Führungspersönlichkeit. Sie überzeugen insbesondere dadurch, dass Sie es verstehen, Ihre Beschäftigten zu führen und zu motivieren, um die gewünschten Ziele zu erreichen.

Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene naturwissenschaftliche Hochschulausbildung
- mehrjährige Erfahrung in der Leitung einer ähnlichen Organisationseinheit, zumindest eines Laborbereichs
- mehrjährige Erfahrung in einem naturwissenschaftlichen Aufgabengebiet



Das bringen Sie mit:

- sichere Anwendung zeitgemäßer Führungsinstrumente
- Kenntnisse des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO/IEC 17025 und im Arbeitsschutz
- souveränes Auftreten, ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen bei gleichzeitiger Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Fähigkeit zum strategischen und interdisziplinären Denken, lösungsorientiertes Handeln sowie verantwortungsvolle Entscheidungskompetenz
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation sowie Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- strukturierte und priorisierende Arbeitsweise zur Planung, Umsetzung und Kontrolle der Aufgaben, kundenorientiertes Denken und Handeln

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens, sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **08.11.2026** unter Angabe der Kenn-Nr./Kennzahl ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und in einer Datei nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- aktuelle Beurteilung oder Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 50. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Kircheis unter der Rufnummer +49 30 39784-397 und für personalrechtliche Fragen Frau Möckel per E-Mail unter eve.moeckel@landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter [Datenschutz im Bewerbungsverfahren | Landeslabor Berlin-Brandenburg](#).